

Liebe Interessierte,

im **KEM & KLAR! Newsletter** für **März und April** finden Sie Informationen über:

- Termine und zukünftige Veranstaltungen
- Beitrag zu NEOPHYTEN
- Nachberichte der letzten Veranstaltungen

Veranstaltungen

WORKSHOP „REGIONAL EINKAUFEN, KOCHEN & BACKEN FÜR OSTERN“

Nur mit Anmeldung



**WORKSHOP:
REGIONAL GENIESSEN**
Bewusst einkaufen und regional kochen
09. März | 16:00 - 19:00 UHR

mit Caroline Holleis
der Greisslerei Rasch

Mittelschule Gegendtal
Gerlitztenstraße 26
9521 Treffen

**EINTRITT
KOSTENLOS**

Wie können wir regional, saisonal und bewusst einkaufen – und daraus einfache, schmackhafte Ostergerichte zubereiten? In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden über:

- Regional & saisonal einkaufen – leicht erklärt
- Regionale Produkte für die Osterküche
- Praktische Tipps für Einkauf & Planung
- Gemeinsames Backen und Kochen

Anmeldung unter 0664/1276796 oder
jennifer.ploeschberger@mittelkaernten.at

www.klima-mittelkaernten.at

KEM Ossiacher See Gegendtal | Unterer Platz 10 | 8300 SV/Weit
Tel. +43 664 12 76 796 | jennifer.ploeschberger@mittelkaernten.at
Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und ist im Rahmen des Programms „Klima- und Energie-Mittelkärnten“ regional durchgeführt. Projektförderung ist die RfM Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH.

ENERGIESPRECHTAGE OSSIACH, BODENSDORF, TREFFEN

Nur mit Anmeldung



ENERGIESPRECHTAGE

Di, 17. März | 16:00 - 18:00 Uhr
Gemeindeamt Ossiach, (Ossiach 8, 9570)

Di, 28. April | 10:00 - 12:00 Uhr
Gemeindeamt Bodensdorf, (10. Oktober-Str 1, 9551)

Mo, 27. April | 14:00 - 16:00 Uhr
Gemeindeamt Treffen (Marktplatz 2, 9521)

KOSTENLOS

NUR MIT Anmeldung bis zum jeweiligen Vortag unter
0664/1276796 oder
jennifer.ploeschberger@mittelkaernten.at

Kostenloses Einzelberatungsangebot! - ENERGIEBERATUNG
Bei Fragen und Beratung zu Heizungsumstellungen, PV-Anlagen, thermischer Sanierung, Energiesparmaßnahmen, EEGs, aktuellen Förderungen etc., steht Ihnen ein geprüfter Energieberater zu Verfügung. Bitte um Voranmeldung zu einem Einzelberatungsgespräch!

KEM Ossiacher See Gegendtal | Unterer Platz 10 | 9300 St.Veit
Tel. +43 664 12 76 796 | jennifer.ploeschberger@mittelkaernten.at
www.klima-mittelkaernten.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima und Energie Aktiv“ umgesetzt. Projektleiter ist die RM Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH.

WORKSHOP WALDGARTEN – TEIL 1



18. März 2026 | 09:30 - 12:00 Uhr

WORKSHOPREIHE: WALDGARTEN

- Essbare Landschaften selbst gestalten
- Waldgarten verstehen und anlegen

Gasthof Schöffmann
Ossiacher See Süduferstr. 4
9523 Landskron



1. Workshop am 18. März: Grundlagen & Planung

- Was ist ein Waldgarten und welche Prinzipien stehen dahinter?
- Der Wald als Vorbild: Schichten, Kreisläufe und Vielfalt
- Boden, Standort und Licht – die wichtigsten Grundlagen
- Einführung in Planung und Gestaltung

Mit Mag. Ulrike Knley vom Verein **„NaTour Erleben“**: geprüfte Berg- und Wanderführerin, Dipl. Ökologin

KOSTENLOS NUR MIT ANMELDUNG: 0664 12 76 796 | jennifer.ploeschberger@mittelkaernten.at
Bitte mitbringen: Wettergerechte Kleidung, Garten Handschuhe

KLAR! Ossiacher See Gegendtal | Unterer Platz 10 | 9300 St.Veit
Tel. +43 664 12 76 796 | jennifer.ploeschberger@mittelkaernten.at
www.klima-mittelkaernten.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Ossiacher See Gegendtal“ durchgeführt. Projektträger ist die RM Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH Mitgliedsgemeinden: Anich, Ossiach, Steindorf, Treffen am Ossiacher See

REPAIR CAFE OSSIACH


REPARATUR
INITIATIVE

Ossiach Repair Café

Reparieren ist besser als wegwerfen!



Reparieren wir gemeinsam!

Kaputte Kaffeemaschine?

Defekte Heckenschere?

Textil- und Holzreparaturen

Wann?

Freitag, 27. März,

15:00 - ca. 18:00 Uhr

Wo? Feuerwehr Ossiach – Mehrzweckraum

(Rappitsch 59, 9570)



Wir freuen uns auf Sie.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an jennifer.ploeschberger@mittelkaernten.at oder 0664 127 6796

„Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KEM Ossiach See Gegend“ durchgeführt. Projektträger ist die RM Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH.“


powered by

Klima- und Energie-Mittelkärnten
Mit Qualität des Europarates

Infoveranstaltung „PIONIERGEHÖLZE“ – Kooperation mit der KEM Gurktal Friesach






09. April 2026 | 10-16 Uhr

Pioniergehölze – Hangsicherung und zukunftsfähige Waldentwicklung

Kultursaal der Gemeinde
9563, Gnesau 32



KOSTENFREIE
TEILNAHME
MIT
VERPFLEGUNG

Die Gemeinde Gnesau lädt zur Fachveranstaltung mit Exkursion!

Wie sichern wir rutschgefährdete Standorte?

Drei Experten beleuchten das Thema aus forstlicher, technischer und naturgefahrenfachlicher Perspektive – mit anschließender Exkursion ins Gelände.

- Dipl. Ing. Johann Zöcher (FAST OSSIACH)
- Dipl. Ing. Peter Hinteregger (WLV)
- Dieter Tanner, MSc (Land Kärnten)

Anmeldung unter
0664/ 42 06 820 oder johanna.butta@mittelkaernten.at

KEM Gurktal und Friesach | Untere Platz 32 | 9500 St. Veit/Glan
+43 84412 06 120 | johanna.butta@mittelkaernten.at

www.klima-mittelkaernten.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energie-Mittelkärnten“ durchgeführt. Projektträger ist die RM Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH.
Ein Kooperationsprojekt mit KEM Gurktal und Friesach, KEM Wulkart, Mittelkärnten, KLAR, Gurktal, KLAR Ossiach, See Gegend.

WORKSHOP „ALLES AUFESSEN“

Nur mit Anmeldung



**WORKSHOP:
ALLES AUFESSEN**

Aus Restln der Osterjause neue Gerichte zaubern

10. April | 16:00 -19:00 UHR

mit Caroline Holleis
der Greisslerei Rasch

Mittelschule Gegendtal
Gerlitzstraße 26
9521 Treffen

**EINTRITT
KOSTENLOS**

Was tun mit Osterschinken, Eiern, Brot und Reindling-resten? In diesem Workshop zeigen wir, wie sich regionale Lebensmittel sinnvoll weiterverwenden lassen -kreativ, alltagstauglich und ohne Verschwendung. Teilnehmer:innen lernen:

- warum Lebensmittelverschwendung ein großes Thema ist
- Wie man Reste richtig lagert und einschätzt
- Welche typischen Osterreste sich gut weiterverarbeiten lassen
- Rezepte zur Restküche
- Gemeinsames Backen und Kochen

Anmeldung unter 0664/1276796 oder
jennifer.ploeschberger@mitttelkaernten.at

www.klima-mitttelkaernten.at

KEM Ossiacher See Gegendtal | Unterer Platz 10 | 9300 St.Veit
Tel. +43 664 12 76 796 | jennifer.ploeschberger@mitttelkaernten.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energie-Maßnahmen“ durchgeführt. Projektträger ist die KEM-Programmanagement Mitttelkaernten GmbH.

WORKSHOP WALDGARTEN – TEIL 2

Nur mit Anmeldung



22. April | 09:30 - 12:00 Uhr

WORKSHOPREIHE: WALDGARTEN

- Essbare Landschaften selbst gestalten
- Waldgarten verstehen und anlegen

Gasthof Schöffmann
Ossiacher See Süduferstr. 4
9523 Landskron

2. Workshop am 22. April: Pflanzen & Umsetzung

- Die verschiedenen Pflanzenschichten im Waldgarten
- Geeignete Bäume, Sträucher, Kräuter und Bodendecker
- Essbare, robuste und mehrjährige Pflanzen
- Pflanzkombinationen und ihre Wechselwirkungen
- Pflege, Entwicklung und langfristige Gestaltung

Mit Mag. Ulrike Knley vom Verein **„NaTour Erleben“**: geprüfte Berg- und Wanderführerin, Dipl. Ökologin

KOSTENLOS NUR MIT ANMELDUNG: 0664 12 76 796 | jennifer.ploeschberger@mitttelkaernten.at
Bitte mitbringen: Wettergerechte Kleidung, Garten Handschuhe

KLAR! Ossiacher See Gegendtal | Unterer Platz 10 | 9300 St.Veit
Tel. +43 664 12 76 796 | jennifer.ploeschberger@mitttelkaernten.at

www.klima-mitttelkaernten.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Ossiacher See Gegendtal“ durchgeführt. Projektträger ist die KEM Regionalmanagement Mitttelkaernten GmbH. Mitgliedsgemeinden: Anrich, Ossiach, Steindorf, Treffen am Ossiacher See

FAHRRAD-FIT-TAG TREFFEN



The poster features a photograph of bicycles on repair stands. The text is in German and provides details about a free bike service event. Logos for 'Klima- und Energiemodellregion Ossiacher See Gegendtal', 'Klima- und Energiemodellregion Ossiacher See Gegendtal', and 'Regionales Management mittellkarnten' are at the top. A blue circle with the word 'KOSTENLOS' is prominent.

FAHRRAD-FIT-TAG
Gratis Rad-Service und kleine Reparaturen
28. April | 14:00- 17:00 Uhr

Parkplatz Gemeinde Treffen
Vor dem Neuwirtl Haus
Marktplatz 4
9521 Treffen

KOSTENLOS

Die Gemeinden und die KEM (Klima- und Energiemodellregion Ossiacher See Gegendtal) laden zum Fahrrad-Fit-Tag ein! Professionelle Fahrrad-Mechaniker bieten kostenlose Reparaturen und wertvolle Tipps zur Fahrradpflege an. Ob Platten, quietschende Bremsen oder eine allgemeine Inspektion – lassen Sie Ihr Fahrrad checken. Kommen Sie vorbei und machen Sie Ihr Fahrrad fit.

www.klima-mittelkaernten.at
KEM Ossiacher See Gegendtal | Unterer Platz 10 | 9300 St. Veit
Tel. +43 5664 12 76 796 | jennifer.gloeschlberger@mittelkaernten.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und ist Teil des Programms „Klima- und Energie-Maßnahmen-Regionen“ (nachgeprüft). Projektleitung ist die KEM Regionalmanagement Ossiacher See Gegendtal.

FAHRRAD-FIT-TAG & E-BIKE KURS OSSIACH

Voraussichtlich in KW 18 - Informationen werden zeitnah ausgeschickt.

KEM / KLAR! Sprechstunde

Kostenlose Klima- und Energiesprechstunden-
Die KEM und KLAR! laden alle Interessierten zu kostenlosen Beratungsstunden ein. Dort erhalten Bürger:innen praktische Tipps und Informationen zu Energie, Förderungen und Klimawandelanpassung.

Schwerpunkt Themen für die nächste Sprechstunden:

- Sanierungs Euro – Förderung des Landes
- Förderberatung zu Klima, Energie und Biodiversität
- Fahrrad-Fit; wie mach ich mein Fahrrad Frühlingsfit?
- Neophyten – JETZT die Augen offen halten

WANN & WO

Termine:

Gemeindeamt Ossiach:

Dienstag 24. März und 28. April, 09:00 – 12:00 Uhr

Gemeindeamt Steindorf/Bodensdorf:

Mittwoch 24. März und 29. April, 08:00 – 10:00 Uhr

Gemeindeamt Arriach:

Mittwoch 25. März und 29. April, 10:30 – 13:00 Uhr

Gemeindeamt Treffen:

Dienstag 17. März, 08:00 – 10:30 Uhr

Mittwoch 29. April, 14:00 – 15:30 Uhr

Achtung vor ungebetenen Gästen: Invasive Neophyten bedrohen unsere heimische Natur

Der Frühling ist da und mit ihm beginnt die Zeit, in der unsere Gärten und die Naturlandschaft in der Gemeinde aufblühen. Doch nicht jede Pflanze, die sich bei uns wohlfühlt, gehört auch hierher. Sogenannte **invasive Neophyten** – gebietsfremde Pflanzen, die sich unkontrolliert ausbreiten – stellen eine **ernsthafte Gefahr** für unsere heimische Artenvielfalt, für Bauwerke und teilweise auch für unsere Gesundheit dar.

Warum ist das ein Problem?

Invasive Pflanzen haben bei uns keine natürlichen Fressfeinde oder Krankheiten, die ihre Ausbreitung bremsen. Sie verdrängen heimische Pflanzenarten, was wiederum Auswirkungen auf Insekten, Vögel und andere Tiere hat, die auf diese heimischen Pflanzen angewiesen sind. Einige Arten verursachen zudem hohe Kosten durch Schäden an Infrastruktur oder erfordern aufwendige Bekämpfungsmaßnahmen.

Die „Hauptdarsteller“ im Überblick

Hier sind vier invasiven Neophyten, die auch in unserer Region vermehrt auftreten:

1. Japanischer Staudenknöterich



Erkennen: Große, herzförmige Blätter, bambusartige, rötlich gefleckte Stängel. Kann bis zu 3 Meter hoch werden.

Gefahr: Das Wurzelwerk ist extrem aggressiv und kann Asphalt, Hausmauern und Drainageleitungen zerstören.

Entfernung: **Nicht einfach abschneiden oder ausreißen!** Das fördert das Wachstum. Die Pflanze muss mitsamt der Wurzel ausgegraben werden. Entsorgung nur über den Restmüll oder eine professionelle Kompostierung (nicht in den eigenen Gartenkompost!).

2. Drüsiges Springkraut (Indisches Springkraut)



Erkennen: Hohe Pflanze mit purpurroten Blüten und markanten Kapselfrüchten, die bei Berührung aufplatzen und die Samen meterweit schleudern.

Gefahr: Verdrängt heimische Pflanzen an Bachufern und führt zu Ufererosion, da es im Winter abstirbt und der Boden ungeschützt bleibt.

Entfernung: **Vor der Blüte** (ca. Mai/Juni) knapp über dem Boden ausreißen. Die Wurzeln sind flach und leicht zu entfernen.
(links: Springkraut ohne Blüte/ rechts: mit Blüte)



3. Kanadische und Riesen-Goldrute



Erkennen: Hoher Wuchs mit leuchtend gelben Blütenrispen im Spätsommer.

Gefahr: Bildet dichte Bestände und verdrängt heimische Blumenwiesen, was Nahrungsquellen für Bienen und Schmetterlinge zerstört.

Entfernung: **Vor der Samenreife** (Juli/August) mitsamt Wurzeln ausreißen oder mehrmals im Jahr tief abmähen, um sie auszuhungern.

(links: ohne Blüte / rechts: mit Blüte)



4. Riesen-Bärenklau



Erkennen: Bis zu 4 Meter hoch, riesige Blütendolden, gezackte Blätter.

Gefahr: Der Pflanzensaft enthält Stoffe, die in Verbindung mit Sonnenlicht zu **schweren Verbrennungen und Blasen auf der Haut** führen!

Entfernung: **Nur mit Schutzanzug, Handschuhen und Brille!** Wurzelstock tief ausstechen. Falls auf Öffentlichen Flächen entdeckt → Gemeinde oder KLAR! Managerin kontaktieren.

(links: ohne Blüte → JETZT ENTFERNEN / rechts: mit Blüte)



Ein besonderer Hinweis: Der Kirschlorbeer

Oft als pflegeleichte Hecke geschätzt, ist der Kirschlorbeer ein klassisches Beispiel für einen **invasiven Neophyten**. Vögel fressen die Beeren und verbreiten die Samen in umliegende Wälder, wo die Pflanze heimische Sträucher verdrängt. Während der Kirschlorbeer in der Schweiz bereits verboten ist, wird er in Österreich noch immer verkauft. **Bitte verzichten Sie beim Neupflanzen auf den Kirschlorbeer und setzen Sie auf heimische Alternativen** wie Hainbuche, Liguster oder Kornelkirsche.

Was können Sie tun?

Erkennen: Informieren Sie sich über die Pflanzenarten.

Entfernen & Entsorgen: Bekämpfen Sie Neophyten auf Ihrem eigenen Grundstück. Achten Sie auf die korrekte Entsorgung über den Restmüll, um eine weitere Verbreitung zu verhindern.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe, unsere heimische Natur zu schützen!

NACHBERICHTE

Vortrag zu „Blackout – was nun?“

Informationsabend zum Thema Blackout im Gemeindeamt Treffen

Am Montag, dem 26. Jänner 2026, fand im Wappensaal des Gemeindeamts Treffen ein Informationsvortrag zum Thema „Blackout – was nun?“ statt.

Insgesamt nahmen 22 interessierte Bürger:innen an der Veranstaltung teil. Gemeinsam mit dem Zivilschutzverband Kärnten wurde über mögliche Ursachen und Auswirkungen eines großflächigen Stromausfalls informiert.

Als Referent sprach Michael Rohr, Bezirksleiter des Zivilschutzverbandes Villach Land, über die Bedeutung der individuellen Vorsorge und gab praxisnahe Tipps zur Vorbereitung von Haushalten und Familien.

Im Mittelpunkt des Vortrags standen unter anderem die richtige Notfallausrüstung, das Verhalten im Ernstfall, Möglichkeiten der Kommunikation bei Stromausfall.



Repair Cafe Bodensdorf (mit Saatguttauschbörse)

Großes Interesse am Repair Café in Bodensdorf

Das Repair Café am 21.02.2026 im Dorfgarten Bodensdorf stieß auf eine beachtliche Resonanz in der Bevölkerung. Insgesamt suchten 35 Bürger:innen die Veranstaltung auf, um defekte Alltagsgegenstände gemeinsam mit Fachleuten instand zu setzen. Trotz zeitweiser Warteschlangen war die Bilanz des Tages sehr positiv: 20 Geräte konnten erfolgreich repariert werden. Damit wurde ein wichtiger Beitrag zur Abfallvermeidung in unserer Gemeinde geleistet.



Obstbaumschnittkurs

Nach großen Andrang im Oktober fand am 17. Februar wieder ein Obstbaumschnittkurs statt.

